

Gosia: Hallo, ich bin Gosia von Cosmic Agency, und heute möchte ich ein paar Anmerkungen zu meinem neuesten, kürzlich gedrehten Video über Karma machen. Ja, ich werde vielleicht einige der Konzepte interpretieren, je nachdem, wie ich diese Ideen wahrnehme. Okay, wir müssen uns vor Augen halten, dass Swaruu, obwohl sie sich in einer 5D-Welt befindet, tatsächlich aus der 7D-Existenz inkarniert ist, sie ist eine Art Sternensaat, sogar für ihre eigene Welt.

Ihre Ideen werden also von einer sehr fortgeschrittenen, von einer sehr hohen Ebene aus gesehen und nicht nur innerhalb der Matrix, denn ja, 3D ist eine Matrix und 5D ist auch Matrix, eine weitere Zwiebelschicht der Matrix, aber es ist auch Matrix, es ist immer noch eine physisch-biologisch, inkarnierte, manifestierte Welt und 7D ist jenseits davon und sie nimmt die Dinge von jenseits des Spiels wahr.

müssen wir uns das vor Augen halten, sie ist eine biologische Frau, aber gleichzeitig ist sie ein 7D-Bewusstsein, wie wir es alle in gewisser Weise sind. Heute möchte ich über verschiedene Möglichkeiten sprechen, wie man sich, aus meiner Sicht, vom Karma befreien kann. Wie ich es aus den Swaruu-Botschaften verstehe, und der erste Weg besteht darin, sich einfach des Spiels, in dem wir uns befinden, bewusst zu werden.

Das ist ein sehr wichtiger Schritt, denn wie sie erklärte, spielen wir dieses Spiel der Körperlichkeit, wie wir ein Monopoly-Spiel spielen würden. Okay, wir spielen also ein Monopoly-Spiel, hier haben wir unser Haus, wir kaufen Grundstücke, wir sind der Geschäftsführer des Hotels.

Okay, wir haben diese Rollen gespielt, wir haben falsches Geld, wir haben, was auch immer, falsches und wir wissen, dass es ein Spiel ist. Wir geben unser Bestes, wir wollen gewinnen, wir wollen Immobilien kaufen, wir haben das Geld, das im Spiel seinen Wert hat, aber gleichzeitig wissen wir, dass nichts davon eine Rolle spielt, wenn das Spiel vorbei ist, dann sind wir nicht wirklich der Geschäftsführer des Hotels, und das Geld ist auch nicht echt.

Der Unterschied zu uns hier in unserer 3D-Existenz und sogar in unserer 5D-Existenz besteht also darin, dass die Mehrheit von uns sich dessen nicht bewusst ist, dass wir uns innerhalb eines Spiels befinden. Wir identifizieren uns also mit unseren Rollen, als das, wer wir sind, und wir identifizieren Dinge wie Karma, falsches Geld innerhalb eines Monopolspiels, als etwas Reales, als etwas, das wir bezahlen müssen, etwas, das wir ausgleichen müssen.

Aber ausserhalb des Spiels hat Karma wie Falschgeld innerhalb des Monopolys keinen Wert mehr, es ist nicht real. Es ist real, solange wir das Spiel spielen, aber wenn wir einmal erkennen, dass es ein Spiel ist, dann erkennen wir, dass das Geld, das Karma, nur ein Satz von Spielregeln war und wir uns nach diesen Spielregeln verhalten und gehandelt haben, aber sie sind nichts weiter als Spielregeln.

An sich existieren sie nicht wirklich, sie haben keine Grundlage, sie haben an sich nicht wirklich eine ewige Existenz, sie sind nur Regeln, die wir, wir selbst von der anderen Seite aus, von der inkrementierten Seite, uns selbst auferlegt haben, um ein Set von Verhaltensregeln zu haben, mit denen wir spielen können.

Karma ist also eine dieser Regeln, und eine der Möglichkeiten, sich davon zu befreien, besteht darin, sich bewusst zu werden, dass wir ein Spiel spielen und in Wirklichkeit nichts zu bezahlen haben, denn zu bezahlen bedeutet, weiterhin mit falschem Geld zu spielen, innerhalb des falschen Spiels. Also ja, es geht darum, unser Bestes zu geben und unsere Rolle zu spielen, aber gleichzeitig sagt sie immer, ausser der Schizophrenie unserer Identität und der Zentrierung in unserem höherdimensionalen Selbst, hält sich nichts an diese Regeln, denn das sind die Regeln, die als inkarnierter Teil unserer Seele bezeichnet werden, aber wir sind viel mehr als das, wir sind die Quelle selbst, wo die Regeln, wie zum Beispiel Karma, nicht existieren, denn es ist die Quelle selbst, wir selbst sind es, die diese Regeln geschaffen haben, und an jedem Punkt können wir nein sagen, wisse, das reicht, wir sind fertig, nichts mehr zu bezahlen, ich ändere die Regeln, ich ändere das Spiel. Warum also immer am gleichen Ort, auf dem gleichen Planeten

inkarnieren, wo wir uns immer wieder selbst bestrafen, es ist deshalb so, weil es niemanden gibt, der uns bestraft, wir bestrafen uns immer wieder nur selbst, um zurückzukommen und zu reparieren und zu korrigieren, was wir selbst als etwas Falsches interpretiert haben.

Der erste Weg, Karma loszuwerden, ist also, zu erkennen, dass es eine falsche Regel aus einem Spiel ist. Okay, dann hat sie auch erklärt, dass Karma als Ursache und Wirkung existiert, in der Art und Weise, dass wenn man eine Handlung ausführt, man dann eine bestimmte Reaktion erhält. Wenn du trainierst, dann wirst du ein bestimmtes Ergebnis erhalten. Wenn du bei Kälte hinausgehst, dann wirst du frieren.

Wie auch immer ich es verstehe, all diese Regeln, sogar die Physikalität und die Physik, sind es auch, aber sehr grundlegende, nachhaltige und grossartige Regeln der 3D- und sogar 5D-Realität. Und wie sie in einem Video sagte, hat der Eis-Mann bewiesen, dass selbst diese Regeln, die so tief in unserer Realität verwurzelt sind, gebrochen werden könnten.

Warum können sie gebrochen werden, weil diese Regeln von unserem Verstand, von uns selbst, im Quellenbewusstsein, auf einer Quellenbewusstseinsebene auferlegt worden sind, wo wir bestimmte physikalische Regeln geschaffen und erzeugt, produziert und in Kraft gesetzt haben, nach denen wir uns richten.

So könnte in unserem Inneren etwas existieren, was uns beim Spielen begrenzt. Wenn wir also diejenigen sind, die die Regeln geschaffen haben, so sind wir auch diejenigen, die diese Regeln ändern können, denn wie das Prinzip "Geist über Materie" immer sagt, ist der Geist das, was die Materie erschafft und beherrscht, und nicht umgekehrt.

sind wir nicht das Opfer der Materie und der physikalischen Gesetze, sondern wir sind es, die die physikalischen Gesetze in Kraft gesetzt haben, und zwar als oberste Priorität, weil wir uns nicht daran erinnern, haben wir keinen spezifisch, bewussten Zugang zu unserer eigenen Ebene, oder es scheint so. Wir haben auch diese Begrenzung geschaffen, wir haben alles geschaffen, und jetzt ist es an der Zeit, zu erkennen, dass wir diejenigen sind, die in der Lage sind, sie neu zu erschaffen und zu verändern, wenn wir es wünschen.

Das Karma loszuwerden, uns vom Karma zu befreien, bedeutet also, sich der Kraft bewusst zu werden, in der Lage zu sein, jede gewünschte Regel, zu ändern, und sich wirklich mit dieser inneren Kraft, die wir haben, zu verbinden.

Ein weiteres interessantes Beispiel dafür, wie Karma wahrgenommen werden kann, wurde mir in den Kommentaren meines spanischen Kanals gegeben, sie sagte, dass sie Karma wie Google wahrnimmt, welches deine Handlungen, deine Suchbegriffe im Internet erkennt und dir dann entsprechende Websites und andere Seiten anbietet, in dem es dir Vorschläge reflektiert, basierend auf dem, was du zuvor angeschaut, oder gesucht hast.

Die Matrix liest dich und spiegelt dir also deinen Fokus und deinen Aufmerksamkeitspunkt, wohin dein Bewusstsein geht, deine Vorlieben, deine Vorurteile, deine Meinungen und reflektiert sie zurück, worauf auch immer deine Aufmerksamkeit gerichtet ist, so wie Google erkennt, auf was du schaust, was du suchst und dir entsprechende Vorschläge zurückgibt.

Um uns nun davon zu befreien, ist es also nötig, sich wieder allem bewusst zu werden, zur Erkenntnis und zur Bewusstwerdung der Dinge zurückzugehen. Sich dessen bewusst zu werden bedeutet, dass es eine Möglichkeit gibt, den Verlauf unserer Recherchen im Internet zu löschen, und dann können wir verändern, nach was wir suchen wollen, und sehen, was von uns nun zurückspiegelt wird.

Wenn uns nicht gefällt, was uns reflektiert wird und was wir dann sind, lass uns zu dem Ort gehen, an dem wir den Suchverlauf löschen können, oder wo wir die Cookies löschen können. Erneut Den Verlauf löschen, und wieder anfangen, uns auf unsere Absicht darauf zu konzentrieren, was wir wollen und wo wir hin wollen, unsere Realität neu zu erschaffen, in die Richtung, in die wir wollen, und das Universum wird es zurückreflektieren, denn so funktioniert es.

Eine andere Sache, eine wichtige Sache in dem Prozess zur Befreiung vom Karma, ist, wie ich es von Swaruus Botschaften verstehe, ist, sich bewusst zu werden, dass wir immer unser Bestes geben, welche Rolle wir auch immer spielen, schenken wir dieser die größte Aufmerksamkeit und unser Bestes.

Und dann nicht am Schuldgefühl hängen zu bleiben, an dem Gefühl, nicht genug getan zu haben, oder es nicht richtig gemacht zu haben, denn das sind die Gefühle, die uns immer wieder zum Zurückkommen bewegen, weil wir korrigieren wollen, was wir falsch gemacht haben. Aber falsch gemäss wem, wer ist da, um uns zu beurteilen, niemand. Es gibt nur dich und deine eigene Interpretation dessen, was du glaubst, was du richtig oder falsch gemacht hast, denn auf der höchsten Ebene von allen, auf der Ebene des Quellenbewusstseins, gibt es absolut, auch wenn es sehr kaltherzig klingt, gibt es kein richtig und falsch, die Quelle existiert einfach, sie ist einfach, sie erlaubt es, sie fließt und sie erlaubt es dir, Interpretationen und Spielregeln auf dem Weg zu schaffen.

Und während du Interpretationen, Vorurteile, Urteile, Entscheidungen und Präferenzen bildest, verstrickst du dich hier in immer mehr Realitäten, und dann wirst du das, was du glaubst, falsch gemacht zu haben, auf der Grundlage dessen korrigieren wollen, was du selbst für richtig und nicht richtig befunden hast, das ist Verrückt.

Also ja, ich sage nicht, dass wir einfach so leben sollen, wie du willst, dass es uns egal ist, wir einfach böse Dinge tun können, weil es keine Rolle spielt, nein, denn das ist die Schizophrenie innerhalb dieser Rolle, in der wir uns befinden, von der Swaruu immer spricht, denn unser Aufmerksamkeitspunkt ist im Moment innerhalb der Rolle, okay, und innerhalb dieser Rolle wählen wir bestimmte Arten des Kontakts, der Einbringung von Wertvorstellungen, Prinzipien und Ethik, und sie dienen uns im Moment, aber es liegt an uns, zu entscheiden, ob sie uns dienen, und wie sie uns dienen.

Ob du dich weiterhin an diese Regeln halten willst oder nicht, denn es wird keinen anderen Richter geben, aber nach unserem Tod werden es wiederum nur wir sein, die uns zurückbringen werden, um das zu lösen, was immer es ist, das wir als lösungsbedürftig interpretieren, mein Gefühl ist, das Universum selbst, gibt keine Lektionen, es muss nicht für eure schlechten, falschen, oder guten Handlungen kompensieren, es gibt kein Urteil, es gibt keinerlei Kriterien dieser Art von Dualität in der Ebene des Quellbewusstseins.

Es urteilt nicht, es übt keine Rache aus, ok, Karma ist nicht die Rache des Universums, es fließt einfach nicht auf diese Weise, das tut es nicht, du selbst bist es, der das Gefühl von Schuld erzeugt und auf diesem Gefühl von Schuld besteht, es erzeugt eine bestimmte Frequenz in der ätherischen Suppe welche dich zurückkommen und weitermachen lässt, es lässt dich deine Existenz verewigen, um das zu lösen, aber du selbst bist es, der dabei ist, dieses Urteil über dich selbst zu fällen, das gelöst werden muss.

Um also, zum Quellbewusstsein zurückzukehren und uns vom Karma zu befreien, müssen wir uns von unseren eigenen Interpretationen unseres eigenen Verhaltens und moralischen Urteils befreien, ja, so fühlt es sich für mich an. Und ich glaube, dass sogar egal, was die Person tut, selbst sie es verdient hat, befreit zu werden, und selbst sie kann befreit werden, egal, wie schlecht die Person zu sein scheint, ich glaube immer noch, dass sie befreit werden kann und es verdient hat, befreit zu werden.

Ja, ich fühle das, weil ich sogar fühle auszusprechen, diese Person wird das Karma zurückholen, diese Person verdient es, ihr Karma zurückzubekommen. Ich fühle, dass sogar unsere eigene Wahrnehmung der Situation auf diese Weise eine Art Bewegung innerhalb der Frequenzen für uns selbst erzeugt, und wir verewigen sozusagen die Dualität, Teilung, Trennung, eine Art Realitätsexistenz für uns selbst, wobei ich das Gefühl habe, dass wir, um uns davon zu befreien, mehr auf eine nicht wertende Beobachtungsebene zentriert sein sollten, einfach auf der Ebene der Beobachtung.

Das bedeutet nicht, dass wir dort nicht kämpfen sollten, wo wir das Gefühl haben, dass der Kampf notwendig ist, aber gleichzeitig gibt es diesen Teil von mir oder eine Art Open-Source-Bewusstseinsebene, die sogar diesen Teil, der sich an diesen Kampf

anschliesst, als noch im Spiel zu sein, wahrnimmt. Dieses Feuer zu bekämpfen, obwohl ich das Feuer für die Wahrheit habe, für die Befreiung der menschlichen Rasse usw. zu kämpfen. Ich habe immer noch das Gefühl, dass selbst dieses Gefühl zum Spielfeld gehört. Es ist immer noch Teil des Spielfeldes. Und es ist in Ordnung, lasst uns spielen, lasst uns weitermachen, lasst uns unser Bestes tun, wie im Monopoly. Wir tun unser Bestes, aber gleichzeitig lasst uns den Teil unseres Bewusstseins nicht aus den Augen verlieren, der weiss, dass dies ein Spiel ist.

Und schlussendlich ist alles in Ordnung, und es ist einfach so. Ich habe manchmal das Gefühl, selbst kleine Interpretationen der Verhaltensweisen anderer Menschen und unserer eigenen, versetzen uns in einen Zustand der Dualität. Ich weiss, dass das ein sehr heikles Thema ist, denn ich möchte damit nicht sagen, dass man apathisch und gleichgültig sein sollte, wenn man sieht, dass Ungerechtigkeiten begangen werden usw. Es ist nur so, dass ich auf einer Art metaphysischer, tieferer Ebene nicht erklären kann, warum ich fühle und wie ich es fühle und woher es kommt, aber ich habe das Gefühl, dass selbst kleinste Urteile und Interpretationen, die uns unterscheiden, uns von der Quelle entfernen, weil ich das Gefühl habe, dass die Quelle das nicht tut. Also, wie Swaruu sagte, versuche nicht, deine Interpretationen der Dinge im Allgemeinen auf ein Minimum zu reduzieren, beobachte sie einfach, und das schon an sich, wird uns langsam vom Karma befreien und uns in einen Geisteszustand versetzen, in dem wir mit der Zeit in der Lage sein werden, verschiedene Perspektiven zu sehen.

Okay, wir werden in der Lage sein, das Spiel zu sehen und die Notwendigkeit, weiter gegen das Spiel zu kämpfen, gleichzeitig werden wir in der Lage sein, die Natur des Spiels aus einer höheren Perspektive zu sehen, wir werden mehr Visionen haben. Ich glaube, es geht darum, einfach mehr Visionen zu haben, nicht darum, das Spiel aufzugeben, es geht darum, eine Vision zu haben, eine hohe Perspektive von allem, und eins mit beiden Realitäten, beiden Identitäten zu sein, in sich selbst, wie sie sagt, akzeptiere die Schizophrenie von dir selbst.

Versuchen wir also alle, daran zu arbeiten. Ich glaube, es fängt schon bei den einfachsten Interpretationen an, z.B. wenn ich auf dem Beifahrersitz sitze und jemand fährt, regt man sich immer sehr darüber auf, wie andere Fahrer fahren, wenn jemand sehr langsam fährt, regt man sich auf, und man sagt aufgeregt, warum fährst du so langsam, was ist los.

Man urteilt und interpretiert den Kontakt zu dieser Person, obwohl man tatsächlich keine Ahnung hat, was diese Person zu tun haben könnte, vielleicht ist es etwas sehr Wichtiges, oder, wenn du dich in sie einfühlst, ist sie vielleicht aus Japan und kennt sich hier nicht aus, und am nächsten Tag ist dann derjenige der Fahrer, der langsam fährt und jemand nach hinten guckt und er sagt, warum stresst du so, nur um zu McDonald's zu gehen oder so.

Jetzt interpretierst du also denjenigen, der schnell hinter dir fährt. Wir erzeugen also ständig Frequenzen und Denkmuster, schaffen Interpretationen und Urteile, und ich habe das Gefühl, dass es metaphysisch gesehen, Frequenzen erzeugt, dass es Frequenzen erzeugt, die uns irgendwie an die interpretierte Realität bindet, mehr und mehr an die interpretierte Realität festklebt.

Und die interpretierte Realität, die subjektive, relative Realität ist immer noch das dualistische Spiel, es ist immer noch ein dualistisches Spiel. Was auch immer du fühlst, das dir und diesem Moment dient, das solltest du tun, aber ich denke, dass wir, um uns mehr und mehr im Zyklus der Reinkarnationen von Karma und Reinkarnation befreien, es sei denn, wir wollen es wirklich, dann sollten wir unsere Vision, unsere spezifische Vision immer weiter ausdehnen und mehr von diesen Realitäten und Wahrnehmungen in unsere Realität einbeziehen.

So können wir eine sehr weitreichende Vision und Wahrnehmung von allem haben, von all dem, was wir gleichzeitig sind, denn wir sind alles, wir sind das Spiel und wir sind der Schöpfer des Spiels, und wir sind der Zerstörer des Spiels, wenn wir uns dafür entscheiden.

Das war's also fürs Erste, vielen Dank, und im nächsten Video geht es um das Leiden, warum wir leiden. Und es könnte kontrovers und heikel sein, weil es wiederum so viele verschiedene Interpretationen darüber gibt, warum Menschen leiden und warum sie leiden könnten, gibt es so etwas wie Leiden oder ist das auch eine Wahrnehmung. Lass uns also unsere Visionen durch Swaruus Botschaften immer wieder erweitern. Nochmals vielen Dank, Swaruu, und vielen Dank, dass du zugesehen hast. Ich sehe dich im nächsten Video. Tschüss.